

Kälber sollen hier bleiben

Initiative Oberland Bioweiderrind sucht Mitstreiter für Genossenschaft

Landkreis – Voraussetzung für Milchproduktion ist die Geburt von Kälbern. Im Landkreis Miesbach kommen jedes Jahr rund 5000 Bio-Kälber in bio-zertifizierten Milchviehbetrieben zur Welt. Etwa 2000 werden für die eigene Nachzucht gebraucht und bleiben im Betrieb oder in der Region. Alle anderen Kälber werden über Märkte und Händler an Mastbetriebe verkauft. Der Großteil dieser Bio-Kälber geht dann in konventionelle Mastbetriebe. Dies bedeutet nicht unbedingt eine schlechtere Haltung, aber die Tiere und damit später auch das Fleisch, das sie liefern, verlieren damit ihren Bio-Status.

Viele Kälber – gerade die gut mastfähigen Miesbacher Fleckviehkälber – werden gerne von großen Mastbetrieben in Niederbayern, Norddeutschland oder den Niederlanden gekauft. „Diese Mastbetriebe bieten meist keinen Weidegang und die Fütterung erfolgt oft mit genverändertem Kraftfutter aus Südamerika“, teilt die Öko-Modellregion Miesbacher Oberland (ÖMR) mit. Es komme aber auch vor, dass Kälber an Mastbetriebe in Spanien verkauft und von dort sogar bis nach Nordafrika oder Nahost verschifft würden.

„Viele Landwirte sehen keine andere Möglichkeit, als überzählige Kälber zu verkaufen, da sie im eigenen Betrieb keinen Platz zur Aufzucht haben“, heißt es weiter. Grund dafür sei, dass sich Landwirte in reinen Grünlandgebieten wie



Viele Kälber können in Milchviehbetrieben nicht als eigene Nachzucht bleiben. Foto: ÖMR

dem Landkreis Miesbach inzwischen auf Milcherzeugung spezialisiert haben. Die Fleischproduktion finde in Ackerbaugebieten statt, wo Mais, Soja und andere Ackerfrüchte als Viehfutter angebaut und direkt verfüttert werden. Allerdings gehe damit Milchbauern ein lukrativer Aspekt der Wertschöpfungskette verloren.

Ein ÖMR-Arbeitskreis hat sich in den vergangenen Monaten intensiv mit dieser Thematik beschäftigt. Unter dem Arbeitstitel „Kälberprojekt zur Vermeidung von Viehtransporten“ wurde ein Konzept entwickelt. Dafür wurden bereits erste Partner gefunden. „Wir möchten lange Tiertransporte vermeiden und die Vermarktung vor Ort aufbauen“, erläutert Öko-Modellregionsmanagerin Stephanie Stillner. Zu den Mitgliedern zählen neben ihr der Bio-Landwirt Albert Stürzer (Initiative Biokalb Ober-

land, Wall) und der IT-Entwickler Olaf Fries (Vertreter der ÖDP im Kreistag Miesbach, Weyarn) sowie die Gastronomen Andrea Brenner und Bernhard Wolf („machtSinn“, Holzkirchen).

Nun wollen die Mitglieder des ÖMR-Arbeitskreises ihre Vorstellungen praktisch umsetzen und planen, eine Genossenschaft zu gründen, um Bio-Kalb- und -Rindfleisch in der Region zu vermarkten. Mit „Oberland-Bioweiderrind“ sei bereits ein Name gefunden. „Diese Genossenschaft soll verlässliche Strukturen bieten, damit die Kälber im Landkreis nach ökologischen Gesichtspunkten aufwachsen, hier geschlachtet werden und ihr Fleisch in der Region verarbeitet wird“, betont Olaf Fries. Dazu sollen Landwirte, Metzger, Gastronomie, Kantinen, Handel und Privatpersonen einbezogen werden. „Wichtig sind uns faire und stabile Preise, Planungssicherheit für Landwirte und Gastronomie sowie vollkommene Transparenz“, ergänzt Andrea Brenner.

Nun suchen die Initiatoren weitere Unterstützer. „Jeder, der Interesse hat und sich mit seinen Kenntnissen einbringen möchte, ist willkommen“, sagt Olaf Fries. Als Ansprechpartner ist er zu erreichen per E-Mail an of@ofries.de und unter Telefon 0178/1836579. Gesucht werden vor allem Landwirte, Gastronomen, Gründungsexperten, PR-Experten und Investoren, die bei der Gründung der Genossenschaft ihr Knowhow einbringen und tatkräftig mitanschieben. gb

Plötzlich verschuldet

Aktionswoche zum Thema bei Schuldnerberatung der Caritas Miesbach

Landkreis – Die Schuldnerberatung der Caritas Miesbach macht anlässlich der Aktionswoche „Plötzlich verschuldet“ in dieser Woche auf das Thema aufmerksam.

Viele Gründe kann es für Schulden geben, sagt Sarah Angele von der Schuldnerberatung. Zu Forderungen, die nicht beglichen werden können, kämen Stigmatisierung und Scham. Kostenfreie

Hilfe bietet dann die Schuldnerberatung der Caritas Miesbach. Termine gibt es unter Telefon 08025/280620 oder per E-Mail an schuldenberatung-miesbach@caritasmuenchen.de. gb

Die Gemeinde Fischbachau trauert um

Herrn Heinrich Isenmann

Er war 26 Jahre Mitglied im Gemeinderat der Gemeinde Fischbachau und in verschiedenen Ausschüssen der Gemeinde.

Die Gemeinde Fischbachau ist Herrn Heinrich Isenmann für seine kommunalpolitischen Verdienste sehr dankbar und wird ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Gemeinde Fischbachau
1. Bürgermeister Stefan Deingruber

Kamingespräch der SPD Miesbach

Landkreis – Die SPD Miesbach setzt ihre Kamingespräche fort. Am Donnerstag, 2. Juni, um 19 Uhr, heißt es „Wohnen in Miesbach – ist das noch bezahlbar?“. Aspekte rund um das Thema diskutieren SPD-Ortsvorsitzender Bernhard Altmann und Journalistin Lisa Hilbich mit Natascha Kohlen, der wohnungspolitischen Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion, Bad Wiessees Bürgermeister Robert Kühn, Anja Frank, der Vorsitzenden des IHK-Regionalaussschusses Miesbach, sowie dem Miesbacher Architekten Thomas Schneider. Den Link gibt es unter www.spd-miesbach.de. gb

Ärzte & Apotheken Sonntagsdienst

Notfalldienst der Zahnärzte:

jeweils von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr (Um vorherige Anmeldung per Telefon wird dringend gebeten!)

Samstag, 4. Juni: Achim Alieff, Bad Wiessee, Adrian-Stoop-Straße 23, Telefon 08022/859660.
Pfingsten – Sonntag, 5., und Montag, 6. Juni: Dr. Georg Schreyer, Schliersee, Miesbacher Straße 2, Telefon 08026/6617.

Rettungsdienst (Notfälle): Telefon 112

Ärztl. Bereitschaftsdienst (Alltagserkrankungen): Telefon 116117

Hausärztliche Bereitschaftspraxis im Krankenhaus Agatharied

Montag, Dienstag und Donnerstag 18 bis 21 Uhr;
Mittwoch und Freitag 16 bis 21 Uhr;
Samstag, Sonn- und Feiertag 9 bis 21 Uhr.

Die kinderärztliche Bereitschaftspraxis im Krankenhaus Agatharied ist geschlossen.

Die jeweils diensthabende Kinderarztpraxis ist Samstag und Sonntag von 9 bis 12 Uhr sowie 16 bis 19 Uhr besetzt. Um telefonische Anmeldung (08026/389292) und Terminvereinbarung wird gebeten.

Samstag, 4. Juni: Dres. Stratmann und Ennslen, Holzkirchen, Tölzer Straße 26.

Pfingsten – Sonntag, 5., und Montag, 6. Juni: Dres. Razeghi, Miesbach, Schlierseer Straße 1.

Ärztzentrum Weißbach

Notfallsprechstunde: Samstag 9 bis 11 Uhr,
Sonn- und Feiertage 10 bis 11 Uhr,

Rottach-Egern, Tegernseer Straße 100, Telefon: 08022/70660.

Krisendienst Psychiatrie

Sprechzeiten: täglich von 9 bis 24 Uhr, bei Bedarf können innerhalb einer Stunde Krisenhelfer vor Ort sein, um akut belasteten Menschen beizustehen. Telefon 0180/6553000.

Apotheken-Notfalldienst:

Miesbach

Samstag, 4. Juni: Alte Stadt-Apotheke, Miesbach, Schlierseer Straße 1, Telefon 08025/1445.
Pfingstsonntag, 5. Juni: Marien-Apotheke, Gmund, Wiesseer Straße 6, Telefon 08022/7276.
Pfingstmontag, 6. Juni: Spitzweg-Apotheke, Miesbach, Heimbucherwinkel 4, Telefon 08025/3531.

Tegernseer Tal

Samstag, 4. Juni: Seemüller-Apotheke im Atrium, Holzkirchen, Münchner Straße 56a, Telefon 08024/6165.
Pfingstsonntag, 5. Juni: Marien-Apotheke, Gmund, Wiesseer Straße 6, Telefon 08022/7276.
Pfingstmontag, 6. Juni: Spitzweg-Apotheke, Miesbach, Heimbucherwinkel 4, Telefon 08025/3531.

Holzkirchen

Samstag, 4. Juni: Seemüller-Apotheke im Atrium, Holzkirchen, Münchner Straße 56a, Telefon 08024/6165.
Pfingstsonntag, 5. Juni: Marien-Apotheke, Gmund, Wiesseer Straße 6, Telefon 08022/7276.
Pfingstmontag, 6. Juni: Spitzweg-Apotheke, Miesbach, Heimbucherwinkel 4, Telefon 08025/3531.

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere:

Bitte wenden Sie sich an Ihren Haustierarzt.

Aufsperrdienst

Kurt Gmeineder, Gmund, Tel. 0171/4144433 oder 0170/8418980.



Bestattungen Riedl

FBSO
Feuerbestattung Südbayern

Inh. Anton Riedl geprüfter Bestatter

Erd.- Feuer.- Seebestattungen & Bestattungsvorsorge

Erledigungen sämtlicher Formalitäten
Zeitungsanzeigen, Sterbeposter & Trauerdruck

In den schweren Stunden des Abschieds sind wir immer für Sie da.



83734 Hausham Agatharied 12

Notdienst

Tel. 08026 / 93303

83684 Tegernsee Seestraße 15

Tag & Nacht

Tel. 08022 / 93016